

«Der israelische Ministerpräsident entledigt sich seines letzten Kritikers in der Regierung», so die NZZ.



Yoav Gallant © Avi Ohayon Government Press Office of Israel

Ministerpräsident Benjamin Netanjahu hat den Verteidigungsminister Joav Galant entlassen, wie gestern am Tag der US-Präsidentschaftswahlen bekannt geworden ist.

Die NZZ schreibt: «Yoav Gallant galt schon lange als die treibende Kraft für ein Geiselaabkommen, das ein Ende des Kriegs im Gazastreifen zur Folge gehabt hätte. In der Vergangenheit hatte der Ex-Generalmajor Netanyahus Slogan des totalen Sieges gegen die Hamas als «Nonsens» bezeichnet. (...) Gallant hatte sich als einziges hochrangiges Kabinettsmitglied wiederholt für eine baldige politische Lösung des Gaza-Kriegs ausgesprochen. Immer wieder betonte er, dass die taktischen Erfolge der israelischen Armee wertlos seien, wenn sie nicht in einen diplomatischen Durchbruch umgemünzt würden.

Zum Artikel (Bezahlschranke): [„Netanyahu entlässt Verteidigungsminister Gallant – eine diplomatische Lösung des Gaza-Kriegs rückt damit in weite Ferne“](#)